

(This question paper contains 2 printed pages)

Roll No.

Sl. No of Question Paper: 1576

Unique Paper Code: 204513

Name of the Paper: Language in Writing

Name of the Course: B. A. (Hons) German

Semester: V

F

Duration: 3 Hours

Max. Marks: 75

1. Sind Sie mit den folgenden Aussagen einverstanden? Begründen Sie Ihre Antwort mit wenigstens zwei Argumenten: 20
- a. Für die meisten Menschen ist es heute unmöglich, sich ein Leben ohne Computer vorzustellen.
- b. Eine große Gefahr des Fernsehens für Kinder besteht darin, dass sie beim Fernsehen Realität und Fiktion nicht mehr voneinander unterscheiden können.
2. Verbinden Sie die Sätze mit der richtigen Konjunktion. 14  
*wenn, damit, während, obwohl, so..., dass, als, denn.*
- a. Rita freute sich. Sie bekam den ersten Brief von Vera.
- b. Leo kann leider nun seine Reise nicht machen. Sein Vater hat einen schweren Unfall gehabt.
- c. Holger nimmt eine Tablette. Seine Kopfschmerzen gehen weg.
- d. Ich trinke meinen Kaffee. Ich werfe noch einen Blick in die Tageszeitung.
- e. Sie telefonieren in der Zeit von 18 Uhr bis 8 Uhr. Sie zahlen wesentlich weniger für das Gespräch.
- f. Der Clown machte komische Bewegungen. Wir mussten alle lachen.
- g. Ute kam zu spät. Sie hatte mir versprochen, rechtzeitig zu kommen.
3. Schreiben Sie die unterstrichenen Teile mit Hilfe von Modalverben wieder. 6
- a. Magda ist nicht dazu fähig, die Feier ganz alleine zu organisieren.
- b. Es ist schade, dass Ralph nicht zu unserer Party kommt. Sicherlich hat er sich wieder erkältet.
- c. Wir haben den Brief in der Wohnung nicht gefunden. Wahrscheinlich hat sie ihn schon zur Post gebracht.

**4. Übersetzen Sie ins Englische:**

**20**

**Mobil in der Stadt** - Die Geschwister Ricardo und Anna wohnen bei ihren Eltern in der Großstadt Berlin, im Stadtteil Marienfeld. In Berlin leben etwa 3,5 Millionen Einwohner und es gibt viele verschiedene Verkehrsmittel, die gut miteinander vernetzt sind. Ricardo und Anna können deshalb im Minutentakt Busse, S-Bahnen, U-Bahnen und Straßenbahnen nutzen. Bis zur nächsten Haltestelle müssen sie nur zehn Minuten laufen. Von dort aus sind es mit dem Bus fünf Minuten bis zur S-Bahn-Station und nach etwa fünf Minuten Fußweg sind die Geschwister an ihrer Schule angekommen.

Ricardo und Anna sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln insgesamt zufrieden. Weil die Anbindung mit Bus und Bahn in Berlin so gut ist, legen sie auch keinen großen Wert darauf, später mal ein eigenes Auto zu haben.

**5. „Die Massenmedien sind ein Stück Freiheit.“ Wie beurteilen Sie diese Äußerung? Erläutern Sie Ihr Meinung mit Hilfe von einem konkreten Beispiel.**

**15**